

Mitternächter

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE | AUGUST 2024

Sommer
Abend am See

Inhalt

Vorwort Bürgermeister	03
Aus der Verwaltung	04
Bauamt	06
Standesamt	07
Nationalratswahl 2024	08
Städtepartnerschaft	10
Tourismusverband	12
Musikschule	14
Kindergruppe I Kindergarten	18
Dorfservice	22
Kunst und Co	23
Vereine	24
Anzeigen	26



Die Kanzlei in der Volksschule ist von Mittwoch, 4. September 2024 bis Freitag, 6. September 2024 von 09.00 bis 11.30 Uhr besetzt.

Das Schuljahr 2024/2025 beginnt am Montag, den 09. September 2024 um 08.00 Uhr in der VS-Millstatt am See - Anna Gasser. Anschließend Klassenzuweisung und Unterricht bis 09.40 Uhr.

Das Team der VS- Millstatt und Frau Direktorin Ilse Lackner freuen sich auf einen guten Start ins Schuljahr 2024/2025.

Impressum

Erscheinungsort: Millstatt am See;

Medieninhaber: Marktgemeinde Millstatt am See vertreten durch den Bürgermeister Alexander Thoma, MBA, Rathaus, 9872 Millstatt am See, **Kontakt:** gemeindezeitung@millstatt.at

Verlags- und Herstellungsort: Kreiner Druck, 9800 Spittal / Drau.

Foto Titelseite: © Hannelore Tragatschnig

Nicht namentlich gekennzeichnete Bildrechte: ©Marktgemeinde Millstatt am See.



Parteienverkehr
MO - FR 08 bis 12 Uhr

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe (Oktober) ist der 20. September 2024.

Liebe Millstätterinnen und Millstätter,



nach einer eher verhaltenen Vorsaison im Mai und Juni, die durch unbeständige Wetterverhältnisse geprägt war, dürfen wir nun auf einen traumhaft schönen Juli zurückblicken. Mit Ferienbeginn zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite – konstant und sommerlich, genau so, wie wir es uns für unseren Tourismusort wünschen.

Unsere Investitionen in die Strandbäder haben sich mehr als gelohnt. Die Besucherinnen und Besucher wissen dies zu schätzen. Insbesondere die neue Breitwellenrutsche im Strandbad Dellach hat sich als echter Publikumsmagnet erwiesen. Es freut mich sehr zu sehen, dass unsere Bemühungen Früchte tragen und die Strandbäder sich großer Beliebtheit erfreuen.

Auch der Veranstaltungssommer läuft auf Hochtouren. Egal, ob das vielfältige musikalische Angebot der Musikwochen oder des Gitarrenfestivals, die spannenden Ausstellungen von Kunst & Co, von MillstART, die Tanzperformances von Art Space oder das breite Spektrum an Angeboten in unseren Galerien und Museen – es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Nicht zu vergessen sind die Sommerkonzerte des Tourismusverbandes und unsere traditionellen Kirchtage und Dorffeste, die das sommerliche Millstatt in besonderer Weise prägen.

Die Feuerwehr Obermillstatt hat ein fulminantes Einweihungsfest für das neue Tanklöschfahrzeug organisiert. Ich möchte an dieser Stelle allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren meinen herzlichen Dank aussprechen. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz sorgen sie nicht nur für die Sicherheit unserer Bevölkerung, sondern leisten mit ihren Veranstaltungen auch einen wesentlichen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in unserer Gemeinde.

Allen Vereinen und Institutionen, die sich mit persönlichem Einsatz an der Gestaltung und dem Gelingen unserer Veranstaltungen beteiligen, möchte ich ebenfalls meinen herzlichen Dank aussprechen.

Mit großer Trauer und tiefem Bedauern muss ich Ihnen mitteilen, dass uns zwei bedeutende Persönlichkeiten, die über viele Jahre hinweg eng mit unserer Gemeinde verbunden waren, verlassen haben.

Am 6. Juli 2024 verstarb im Alter von 66 Jahren der langjährige Bürgermeister a.D. unserer Partnergemeinde Helgoland, Frank Botter. Frank war nicht nur von 1999 bis 2010 ein leidenschaftlicher und engagierter Insel-Bürgermeister, sondern pflegte mit seiner Familie seit der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde vor 50 Jahren eine enge und gelebte Freundschaft mit unserer Gemeinde. Er war ein wesentlicher Motor und Träger dieser Partnerschaft, der uns über Jahrzehnte hinweg mit seiner Freundschaft, seinem Einsatz und seiner Verbundenheit bereichert hat. Sein Verlust hinterlässt eine große Lücke, und wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Ebenso erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser Vizebürgermeister a.D. Kurt Zlanabitig am 18. Juni 2024 im 77. Lebensjahr verstorben ist. Kurt war von 1985 bis 2003 Vizebürgermeister unserer Marktgemeinde. Er setzte sich mit großem Engagement für die Belange unserer Gemeinde und zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger ein. Seine unermüdliche Arbeit und sein Einsatz für das Gemeinwohl haben unsere Gemeinde nachhaltig geprägt. Auch ihm werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Ich wünsche uns allen weiterhin einen schönen und erlebnisreichen Sommer in Millstatt am See.
Ihr Alexander Thoma

Aus der Gemeindeverwaltung

Zweckzuschuss Gebührenbremse

Der Bund gewährt den österreichischen Gemeinden einen einmaligen Zweckzuschuss „Gebührenbremse“ in der Höhe von 150 Millionen Euro. Diese Mittel sind zum Zweck der Gebührentlastung für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und Anlagen mit marktbestimmter Tätigkeit (Betriebe der Wasserversorgung, Betriebe der Abwasserbeseitigung, Betriebe der Müllbeseitigung) zu verwenden. Die Verteilung dieser Mittel richtet sich nach der Volkszahl, die für die Verteilung der Ertragsanteile für das Jahr 2023 gemäß § 10 Abs. 7 FAG 2017 heranzuziehen ist (Stichtag: 31. Oktober 2021). Im Fokus des Zweckzuschussgesetzes steht die Entlastung der Gemeindegewerbetreibenden.

Im Sinne des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Millstatt am See in seiner Sitzung am

27. Juni 2024 beschlossen, den gesamten Zweckzuschuss in der Höhe von € 57.983,- (EUR € 16,72 pro Einwohner) im Wassergebührenhaushalt (Wasserversorgung und Löschwasserversorgung) zu verwenden, da insbesondere eine inflations- und zinsbedingt erforderliche Gebührenerhöhung im Jahr 2024 damit abgedeckt werden konnte.

In den kommenden Jahren stehen wichtige Investitionen in die Aufrechterhaltung der Wasserversorgung an. Trinkwasser ist eine lebensnotwendige Ressource deren Sicherstellung und einwandfreier Genuss oberste Priorität besitzt.

Durch den Zweckzuschuss Gebührenbremse ist es möglich im Jahr 2024 von einer Gebührenanpassung abzusehen und Sie geschätzte Gemeindegewerbetreibenden damit ein wenig zu entlasten.

Sanierung des Teilabschnittes der L17a – Kleindombra Straße

Seit vielen Jahren wurde über die Sanierung des Teilabschnittes der L17a – Kleindombra Straße zwischen dem Marktplatz und der Silbernaglbrücke - beraten und aufgrund der Komplexität und der hohen Kosten immer wieder verschoben. Der offizielle Planungsauftrag an die Diplomingenieure Poltnigg & Klammer Ziviltechniker GmbH konnte schließlich im Herbst 2023 erfolgen. Obwohl es sich bei dieser Straße um eine Landesstraße im Eigentum des Landes Kärnten handelt hat man sich dazu entschlossen, dass die Marktgemeinde Millstatt am See als formaler Auftraggeber in Erscheinung tritt. Schon im Planungsstadium zeigte sich, dass der ca. 130 m lange Straßenabschnitt herausfordernd ist. Die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgte im Februar 2024 und der Auftrag an das bauausführende Unternehmen Strabag AG wurde im März 2024 erteilt. Die große Anzahl an Projektbeteiligten und der ebenso hohen Anzahl an Versorgungsleitungen unter der Straße, gepaart mit dem unbeständigen Wetter im Frühjahr, machten eine geplante Fertigstellung mit Ende Mai 2024 unmöglich.

Die Bauarbeiten begannen am 2. April 2024 und wurde am 27. Juni 2024 beendet.

Die unangenehme Verlängerung der Bauzeit entstand durch viele Faktoren die zeitgleich auftraten und das bauausführende Unternehmen immer wieder im Fortkommen der Arbeiten behinderte. Unvorhergesehene Leitungsquerungen, zusätzliche Versorgungsleitungen die eingebaut werden mussten, Altleitungen die im Zuge der Grabungsarbeiten zutage kamen und sofort ausgetauscht wurden, sind nur einige der Verzögerungsgründe.

Hinzu kam noch die Sanierung des Abschnittes von der Silbernaglbrücke bis auf Höhe Liegenschaft Obermillstätter Straße 139, über welche schon vor Baubeginn beraten wurde. Die endgültige Entscheidung der Landesstraßenverwaltung diese durchzuführen, kam erst mitten in der Bauphase. Durch Aufstockung der Mannschaftsstärke und Überarbeitung des Ablaufplans war es möglich, diesen Abschnitt ohne weitere zeitliche Verzögerung zu sanieren.

Das Projekt befindet sich derzeit in der Abrechnungsphase. Die Kosten werden aller Voraussicht nach weit über den prognostizierten Kosten liegen, wobei diese auf die Projektbeteiligten aufgeteilt werden.

Wir dürfen uns auf diesem Wege nochmals bei Ihnen für Ihre Geduld und Ihr Durchhaltevermögen während der Bauphase bedanken und hoffen, dass auch Sie in dem neuen Straßenabschnitt eine Bereicherung für unsere Gemeinde erkennen!

In weitere Folge ist es geplant, vom Marktplatz Höhe Brunnen bis zur Einfahrt Billa, die L17a weiter zu sanieren und den bestehenden Mischwasserkanal aufzusplitten. Da auch seitens der Kelag sowie der ÖGIG Interesse an einer Leitungsverlegung besteht und ebenso die Trinkwasserleitung in diesem Bereich zu erneuern wäre, wird versucht, die Möglichkeit der Kostenteilung wie im bereits sanierten Abschnitt weiterzuführen.

Auszug aus der GR-Sitzung

In der Gemeinderatssitzung vom 27. Juni 2024 wurde auszugsweise folgendes beschlossen (Die vollständigen Beschlüsse finden Sie auf unserer Webseite):

Neuwahl Gemeindevorstand, Ausschussmitglieder und Entsendung in Kollegialorgane

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Christoph Tupping wurde Herr Heribert Dertnig zum neuen Finanzreferenten und Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt. Er übernimmt sämtliche Agenden von Herrn Tupping. Wir dürfen uns auf diesem Wege nochmals herzlich bei Herrn Christoph Tupping für seine Arbeit und sein Engagement bedanken und wünschen seinem Nachfolger Herrn Heribert Dertnig alles Gute für die neue Herausforderung.

VO Referateinteilung

Einstimmig beschlossen wurde die Verordnung mit welcher die Aufgaben des Bürgermeisters des eigenen Wirkungsbereiches auf den Bürgermeister, die Vizebürgermeister und die sonstigen Mitglieder des Gemeindevorstandes aufgeteilt werden

WVA Millstatt - Erneuerung eines Teilbereichs der Hauptwasserleitung

Einstimmig beschlossen wurde die Erneuerung eines Teilbereichs der Hauptwasserleitung zwischen dem Kreuzungsbereich Mirnockstraße – L17a und dem Brunnen im Bereich oberer Marktplatz auf einer Länge von ca. 30m.

Genehmigung Fördervertrag Projekt „Feld-, Flur- und Vulgarnamen“

Einstimmig genehmigt wurde der Fördervertrag zwischen der Marktgemeinde Millstatt am See und dem Kärntner Bildungswerk hinsichtlich der Projektdurchführung „Feld-, Flur- und Vulgarnamen“. Die Kosten in der Höhe von € 1.665,- werden durch die Abteilung 3 des Amtes der Kärntner Landesregierung refundiert.

Gebührenbremse – Zweckzuschussgesetz

Einstimmig beschlossen wurde die Verwendung der finanziellen Mittel aus der Gebührenbremse in der Höhe von € 57.983 für den Wasserhaushalt. Ein gesonderter Bericht befindet sich in dieser Ausgabe.

Tarifordnung schulische Tagesbetreuung

Einstimmig beschlossen wurde die Anpassung der Tarife für die schulische Tagesbetreuung ab September 2024. Die monatlichen Elternbeiträge sind ab 1. September 2024 folgend festgesetzt:

Betreuung an 1 Tag € 30.-
Betreuung an 2 Tagen € 39.-
Betreuung an 3 Tagen € 55.-
Betreuung an 4 Tagen € 73.-
Betreuung an 5 Tagen € 91.-

Der Essensbeitrag sowie der Materialkostenbeitrag wird wie bisher durch die Betreiberin eingehoben.

Stellenplanverordnung 2024 – 2. Änderung

Einstimmig beschlossen wurde die zweite Änderung der Stellenplanverordnung

UWP 2022/2023 – 01/2023

mehrheitlich beschlossen wurde die begehrte Umwidmung 01/2023

Genehmigung Finanzierungsplan „Freizeit-, Begegnungs- und Sportzentrum Millstatt am See“

Einstimmig beschlossen wurde der Finanzierungsplan für das Projekt „Freizeit-, Begegnungs- und Sportzentrum Millstatt am See“ in der Höhe von € 1.374.000.-

Mountainbikeverträge

Einstimmig beschlossen wurden die Mountainbike- und Radfahrverträge für die Jahre 2024 bis 2028

Millstätter Bäderbetriebe GmbH - Rechnungsabschluss 2023

Einstimmig beschlossen wurde der Rechnungsabschluss 2023 der Millstätter Bäderbetriebe GmbH

Projekt „Feld-, Flur- und Vulgarnamen“

Das Kärntner Bildungswerk führt gemeinsam mit dem Land Kärnten ein Projekt zum geografischen Namensgut in Kärnten durch. Im Rahmen der offenen Ausstellung wird der Bevölkerung die Möglichkeit geboten, eigenständig Einträge im Kartenwerk vorzunehmen. Bei der Namenswerkstatt können mit Unterstützung durch das Kärntner Bildungswerk weitere Namen dokumentiert werden. Wir freuen uns über einen gemeinsamen Austausch und Ihre Namensnennungen rund um geografische Namen wie Flur- und Hofnamen!

Aufgrund von Lieferschwierigkeiten des benötigten Kartenmaterials wurde das Namensprojekt von Juni 2024 auf Oktober 2024 verschoben. Die offene Ausstellung findet nun in der Zeit von Dienstag, 8.10.2024 bis Dienstag 15.10.2024 im ehemaligen Sitzungszimmer im Erdgeschoß des Rathauses statt. Im Rahmen dieser Ausstellung besteht die Möglichkeit eigenständige Einträge im Kartenwerk vorzunehmen. Bei der abschließenden Namenswerkstatt am Dienstag, 15.10.2024 von 15:00 bis 18:00 Uhr können die Namen gemeinsam mit dem Kärntner Bildungswerk dokumentiert werden. Wir laden alle Interessierten herzlich ein!

Aus dem Bauamt

Folgende Bauansuchen wurden eingereicht

- 18.06.2024 030-GD-51-52/2024 **SEENLANT Immobilientreuhand und Bauträger GmbH:** Errichtung einer Stützmauer als Verlängerung des bestehenden Steinwurfes und Herstellung von Einfriedungen auf den Gst. Nr. 442/10 und 442/11 in der KG 73209 Millstatt
- 24.06.2024 030-M-69/2024 **Friedrich und Clemens Rebou:** Umbau und Nutzungsänderung des bestehenden Wohnhauses am Tangernerweg 69, auf dem Gst. Nr. 521/2, in der KG 73209 Millstatt
- 25.06.2024 030-Sa-81/2024 **Katalin Szugyiczki-Györfi:** Umbau des Wohnhauses, Errichtung einer Terrasse und eines Carports, sowie Einbau einer Luftwärmepumpe
- 25.06.2024 030-KD-30/2024 **Peter Edlinger:** Errichtung eines Edelstahlkamins im Nebengebäude mit Nutzungsänderung auf dem Gst. Nr. 362/3, KG 7329 Millstatt
- 05.07.2024 030-De-107/2024 **QRMP Millstätter See Projekt GmbH & Co KG:** Errichtung einer Wohnanlage und einer Tiefgarage, sowie einer Wohnung, eines Wellnessbereiches und Außenanlagen auf dem Gst. Nr. 883/5, in der KG 73208 Matzelsdorf
- 08.07.2024 030-M-374/2024 **Elizabeth Weare und Lothar Winzer:** Änderung der Baubewilligung vom 08.02.2024, Zl: 030-M-374/2023 bezüglich der Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf dem Gst. Nr. 648/9 der KG 73209 Millstatt
- 10.07.2024 030-KD-55/2024 **DI Manuel Meixner:** Errichtung eines 3-Parteien Wohnhauses auf dem Gst. Nr. 386/5, KG 73209 Millstatt
- 15.07.2024 030-M-61/2024 **Monika und Dr. Wolfgang Schütt:** Errichtung eines Doppelhauses auf dem Gst. Nr. 630/8 in der KG 73209 Millstatt

Aus dem Standesamt

Geburten

28.06.2024 Mayr Tim Obermillstatt

Todesfälle

01.05.2024	Faßbender Ferdinand (21)	Lammersdorf
17.05.2024	Schrittesser Manfred (42)	Millstatt
02.06.2024	Palle Gabriela (79)	Obermillstatt
18.06.2024	Zlanabitnig Kurt (76)	Pesenthein am Millstätter See
23.06.2024	Wölwitsch Wernfried (90)	Millstatt
07.07.2024	Dorfer Herwiga (85)	Großdombra
27.07.2024	Franziska Eder (90)	Obermillstatt
29.07.2024	Peter Kofler (87)	Lammersdorf

DANKE -

Viele tröstende Worte sind gesprochen und geschrieben worden. Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Liebe und der Freundschaft durften wir wahrnehmen.
Danke an alle, die sich in der Trauer um unsere Mutter, **Frau Franziska Eder**, mit uns verbunden fühlten. Danke an Frau Dr. Eva Maria Stoxreiter, die uns in ihrer herzlichen Art aufgenommen und begleitet hat. Danke an Herrn P. Mag. Wladyslaw Tomasz Mach SCJ für die feierliche Verabschiedung. Danke für die Anteilnahme durch Wort, Schrift und Kerzen und an alle, die ihr persönlich die letzte Ehre erwiesen haben.
Die Trauerfamilie

Nachruf Kurt Zlanabitnig 16. September 1947 - 18. Juni 2024

Am 18. Juni verstarb unser ehemaliger Vizebürgermeister und Gemeinderat, Herr Kurt Zlanabitnig, im 77. Lebensjahr. Kurt Zlanabitnig war 3 Gemeinderatsperioden - von April 1985 bis Februar 2003 - Vizebürgermeister der Marktgemeinde Millstatt am See. Im Rahmen seiner kommunalpolitischen Tätigkeit hat sich Kurt stets zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger eingesetzt und mit großem Engagement die Belange der Gemeinde Millstatt vertreten.

Erheblichen Anteil hatte Kurt beim Ankauf über das Land Kärnten des ehemaligen GD-Anker-Areals in Großdombra, unserem jetzigen Gemeinde-Bauhof und den Ankauf des über 12 Hektar großen Heroldeck-Waldes mit dem Zwergsee. Ein besonderes Anliegen war ihm auch immer das gesellschaftliche Leben in unseren 18 Ortschaften und damit verbunden die Förderung unserer Vereine. Er war Mitgründer des SV Obermillstatt, der Naturfreunde Ortsgruppe Millstatt, des Schützenvereins Pulverhorn, war leidenschaftlicher Jäger und Aufsichtsjäger des Gemeindejagdvereines Obermillstatt.

Kurt stand auch immer und zu 100 % hinter unseren Gemeindefeuerwehren. Für seine Tätigkeiten in unserer Gemeinde erhielt Kurt Zlanabitnig im September 1997 die Ehrennadel in Gold.

Die Marktgemeinde Millstatt am See bedankt sich bei Herrn Kurt Zlanabitnig für sein verdienstvolles Wirken und wird ihm stets ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

Für die Marktgemeinde Millstatt am See | SPÖ Millstatt am See, Vzbm. Mag. Michael Printscher





ELEKTRO TECHNIK
UNTERWALCHER

- PLANUNG
- INSTALLATIONEN
- ALARMANLAGEN
- BUS-TECHNIK
- BELEUCHTUNGS-TECHNIK
- NETZWERK-TECHNIK
- BLITZSCHUTZ
- PHOTOVOLTAIK
- PRÜFBEFUNDE
- INDUSTRIEANLAGEN
- SAT-ANLAGEN

9872 Millstatt, Obermillstatt 193 - T: 0650 292 1140 - T: 0650 24 19 081 - www.elektrotechnik-unterwalcher.at

Info zur Nationalratswahl 2024 am Sonntag, 29. September 2024



Wahlberechtigung:

Zur Teilnahme an der Nationalratswahl 2024 (aktives Wahlrecht) sind Sie berechtigt, wenn Sie

- spätestens am Tag (29. September 2024) der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden, d.h. spätestens an diesem Tag Ihren 16. Geburtstag feiern
- Österreicher(in), Auslandsösterreicher(in) und am Stichtag, dem 09. Juli 2024, in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Auflage des Wählerverzeichnisses:

Das Wählerverzeichnis für die Nationalratswahl am 29. September 2024 liegt im Gemeindeamt Millstatt am See **vom 30. Juli bis 08. August 2024, jeweils in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich am 30. Juli 2024 von 13:00 bis 16:00 Uhr** zur öffentlichen Einsicht auf.

Wahllokale:

Wahlsprenkel 1 (Millstatt):

Abgrenzung: Großdombra, Kleindombra, Millstatt, Lechnerschaft, Pesenthein
Wahllokal: Kongresshaus, Kleiner Saal, Marktplatz 14

Wahlsprenkel 2 (Obermillstatt):

Abgrenzung: Grantsch, Lammersdorf, Obermillstatt
Wahllokal: Volksschule Millstatt am See - Anna Gasser, Obermillstatt 124

Wahlsprenkel 3 (Tschierweg):

Abgrenzung: Gössering, Hohengaß, Laubendorf, Öttern, Schwaigerschaft, Tschierweg
Wahllokal: Gemeinschaftshaus in Tschierweg 25

Wahlsprenkel 4 (Sappl):

Abgrenzung: Dellach, Görtschach, Matzelsdorf, Sappl
Wahllokal: Vereinshaus in Matzelsdorf 56

Wahlkarten – Briefwahl:

Anträge können schriftlich oder persönlich im Gemeindeamt/Meldeamt gestellt werden, oder aber Sie nutzen die elektronische Möglichkeiten der Wahlkartenbestellung unter www.wahlkartenantrag.at, oder über die ID Austria.

Bis zu welchem Zeitpunkt kann die Ausstellung einer Wahlkarte beantragt werden?

Schriftlich

- bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 25. September 2024)
- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 27. September 2024, 12:00 Uhr), sind schriftliche Anträge nur mehr möglich, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an den Antragsteller oder eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.

Mündlich (nicht telefonisch):

- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 27. September 2024, 12:00 Uhr)

Welche Dokumente werden bei der Antragstellung benötigt?

Bei **einer mündlichen Antragstellung** ein Identitätsdokument:

- idealerweise ein amtlicher Lichtbildausweis (z.B. Pass, Führerschein, Personalausweis)

Bei einer **schriftlichen Antragstellung** durch Glaubhaftmachung Ihrer Identität:

- Angabe der Passnummer
- Kopie eines Lichtbildausweises

Bei einer **elektronischen Antragstellung** mittels qualifizierter elektronischer Signatur benötigen Sie keine weiteren Dokumente.

Weitere Informationen können Sie jederzeit auf der Homepage der Marktgemeinde unter den Menüpunkt „Amtstafel/Volksbegehren/Wahlen“ abfragen.

Ihre persönliche Wählerinformation wird Ihnen wieder in gewohnter Weise zeitgerecht per Post zugestellt, wo ebenfalls alle wichtigen Informationen zur Nationalratswahl enthalten sind.

Zur schnelleren Abwicklung der Wahlhandlung werden Sie gebeten Ihre Wählerverständigungskarte in das Wahllokal mitzunehmen.

Kiwanis Club Millstättersee bereitet Kindern besondere Momente

Im Juni hatten 90 Kinder der Volksschule Millstatt am See - Anna Gasser die Gelegenheit, einen Vormittag voller Musik, und Spaß zu erleben, unterstützt vom Kiwanis Club Millstättersee. Im Rahmen des „Kiwanis Kärnten HAPPY Childrens Day“ besuchten die Schüler das Märchen „Peter und der Wolf“, aufgeführt vom Orchester der Musikschule Spittal und dem Ensemble Porcia im Schloss Porcia.

Der Kiwanis Club Millstättersee stellte nicht nur die finanziellen Mittel für die Busfahrt und die Eintrittskarten bereit, sondern überraschte die Kinder auch mit einem liebevoll gestalteten Erinnerungs-Holzanhänger. Diese Unterstützung ermöglichte es den Schülern, inspirierende Stunden für die Welt der darstellenden Künste zu genießen.



Am Abend ging das Abenteuer für Kinder weiter, die den Circus Dimitri in Spittal besuchten. Sie erhielten freien Eintritt, Popcorn und Getränke, ebenfalls gesponsert vom Kiwanis Club Millstättersee. Dieser Happy Childrens Day der Kiwanis von Kärnten ist ein Beispiel dafür, wie der Kiwanis Club Millstättersee sich für das Wohl der Kinder in der Region einsetzt und ihnen durch solche Aktionen wertvolle kulturelle und soziale Erfahrungen ermöglicht. (Foto: Magherita Schmid, VS-Dir. Ilse Lackner mit Volksschulkindern)



Rückblick: Partnerschaftsfeier in San Daniele

Auf Einladung der Comune di San Daniele und Bürgermeister Pietro Valent reisten Bgm. Alexander Thoma, Prof. Dr. Gert Thalhammer und weitere 32 Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer sowie der Gemischte Chor Obermillstatt anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Partnerschaft nach San Daniele.

Empfangen wurden wir am Platz vor dem Dom, wo auch jedes Jahr im Dezember der Millstätter Weihnachtsbaum steht. Danach ging es in die Loggia zur offiziellen Begrüßung, verbunden mit einem Imbiss und Umtrunk.

Umrahmt wurde dies von einem örtlichen Musiktrio mit alpenländischer Musik und dem Gemischten Chor Obermillstatt mit italienischen Liedern, als Referenz an die jeweiligen Gemeinden. Anschließend besuchten wir eine sehr informative Ausstellung, die dem Radrennfahrer Ottavio Bottecchia (1894-1927), der als erster Italiener die Tour de France 1924 und 1925 gewann, gewidmet ist. Danach ging es wieder in die Loggia, wo eine Erinnerungsurkunde unterzeichnet wurde und Grüße des San Daniele Jugendbürgermeisters an Millstatt überbracht wurden.

Anschließend wurden Gastgeschenke und Erinnerungsgeschenke ausgetauscht, wiederum musikalisch und gesanglich umrahmt. Den Abschluss fand dieses partnerschaftliche, freundschaftliche, Zusammentreffen am San Daniele Festplatz, wo wir mit San Daniele Schinken und Wein bewirtet und verwöhnt wurden. Dabei wurden viele bestehende Freundschaften aufgefrischt und neue geschlossen. Mit dem Versprechen sich bald wieder gegenseitig zu besuchen, traten wir gut gelaunt die Heimreise an.

Bericht: Engelbert Auer



Rückblick: Eröffnung Barbara Egger Park

Im Rahmen der feierlichen Eröffnung des Barbara-Egger-Parks im April, wurde unsere **Julia Pleikner** zu ihren herausragenden sportlichen Leistungen in der vergangenen Saison beglückwünscht.

Frau Anneliese Nickmann erhielt für ihre besonderen Verdienste für die Markgemeinde Millstatt am See die Ehrennadel in Gold. An dieser Stelle noch einmal herzliche Gratulation! Fotos: ©Reinhard Karger

Herrn Hubert Franz wurde für seine langjährigen Vereinstätigkeiten die Ehrennadel in Silber verliehen.



Ausschreibung FOTOWETTBEWERB ZUM THEMA „WASSER“

Teilnahmeberechtigt sind Alle im Alter von 0-21 Jahren. Hilfe von Erziehungsberechtigten ist erlaubt. Fotos dürfen mit jeglichen Geräten erstellt werden (Iphone bis Analog, alles ist erlaubt.) solange der Bezug zum Thema „Wasser“ enthalten ist. Je Teilnehmer darf nur 1 Foto eingesendet werden.

Einsendungen
bitte an folgende Email-Adresse: fotowasser@gmx.at

Betreff: Fotowettbewerb „Wasser“.
Name Teilnehmerin:
Anschrift:
Emailadresse:
Foto im Anhang (max. 10MB Dateigröße)

Einsendeschluss 20.08.2024

Alle weiteren Infos sowie der weitere Ablauf werden im Laufe der Einsendefrist bekannt gegeben.

Weitere Informationen unter fotowasser@gmx.at

DEIN SOMMER. UNSER SALE.

NITSCH UNITED OPTICS AUSTRIA
DIE FACHOPTIKER-KETTE

-20%
auf alle lagernden Sonnenbrillen

Alle Infos auf optiker-nitsch.at 9800 Spittal / Drau · Bahnhofstr. 4

Jubiläumsfeierlichkeiten in Millstatt: Ehrung langjähriger Gäste

Camping Neubauer und das Familienhotel Post feierten in diesem Jahr bereits herausragende Jubiläen: Seit 35 Jahren begrüßen sie treue Gäste in Millstatt, während im Camping Neubauer, im Haus Franz und in der Villa Margarethe in den letzten Wochen 40 Jahre gefeiert wurden. Auch das Haus Sonnleitn und das Naturhotel Alpenrose blicken bei ihren Gästen auf stolze 25 Jahre Gastfreundschaft zurück.

Besonders hervorzuheben ist die Jubiläumsreise von „Weilers schöne Reisen“.

Alois Weiler, der seit 30 Jahren mit seinen beliebten Reisen in Millstatt unterwegs ist.

Bei strahlendem Kaiserwetter erlebten die Teilnehmer wieder schöne Zeiten mit dem Besuch der Lammersdorfer Hütte, einer Schifffahrt auf dem Millstätter See und eine Führung durch das Stift Millstatt. Wie jedes Jahr war das Hotel Alexanderhof sein Zuhause.

Vor über 30 Jahren von einem Freund empfohlen, sprang der Funke zwischen Alois Weiler und der Familie Obweger sofort über und eine langjährige Freundschaft, mitt-

lerweile in der dritten Generation, entstand.

Auch die Wirtsleute der Lammersdorfer Hütte beeindruckten in all den Jahren mit ihrer Herzlichkeit. Roswitha und Hans Werner sowie ihre Nachfolger Elke und Kurt sorgten stets für eine warme und einladende Atmosphäre.

Alois Weiler hat bereits versprochen, diese beliebten Fahrten vom Allgäu nach Millstatt auch in den kommenden Jahren fortzusetzen.

Genuss und Gaumenfreuden: Das Weinfest geht in Runde Vier!

Wo Wein, Most und Leckereien aufeinandertreffen, ist gute Laune garantiert! Die Slow Food Gemeinschaft Millstatt mit Slow Food Schmankerln in der „singolo strato“ lädt am 21. September bereits zum vierten „Most- und Weinfest“ ein. Die Buschenschenke Höfler sowie

das Weingut Lagger haben sich auch dieses Jahr einiges einfallen lassen. Auf dem Weg zwischen gemütlicher Buschenschenke und weitläufigem Weingarten mit über 200 Reben heißt es wieder: „Flanieren und probieren!“ An den Ständen gibt es jede Menge

Köstlichkeiten, Kinderschminken, Ponyreiten und die ein oder andere Überraschung.

Unbedingt in den Terminkalender eintragen: 21. September 2024 von 11 Uhr bis 18 Uhr.



Gästeehrung Foto @ Alexanderhof



Foto @TVB



Foto: @ TVB Millstatt/Deborah Schumann

Nockisfest: Drei Tage voller Musik, Spaß und Emotionen

Vom 13. bis 15. September wird Millstatt wieder zum Zentrum der Nockis-Fans! Die Anmeldungen für Karten zur Nockiswoche laufen seit Wochen im TVB Millstatt. Und auch die „Nockis-Promenade“ im Seepark erstrahlt mittlerweile im neuen Glanz mit frischen Plakaten, Fotos und aufpolierten Fanartikeln.

Die Nockis sind mit ihrer neuen CD „Gefühlsecht“ zum 14. Mal auf Platz 1 der internationalen Charts geklettert. Ihre erste Single „Marie, ich vergess dich nie“ läuft in den Radios rauf und runter und ist bestes Marketing für das Millstätter Event. Beim Nockisfest stehen die besten Hits sicherlich auf dem Programm.

Nockmobil-APP: IST-Mobil ist jetzt Postbus-App

So langsam nimmt das Nockmobil wieder Fahrt auf. Um unseren Gästen die Flexibilität ohne eigenem PKW anbieten zu können, sollten Sie und auch Ihre Gäste sich die Postbus App aus dem Internet herunterladen.

VOLKSBANK KÄRNTEN

KUNDEN-PARTNERSCHAFT IST TRADITION.
Investieren auch Sie mit uns in das Wachstum Ihres Unternehmens.

ERFOLG IST TEAMWORK.

„Mit der Modernisierung und Ökologisierung des Unternehmensstandortes ist uns ein bedeutendes, generationsübergreifendes Herzensprojekt gelungen. Wir freuen uns sehr, dass unsere Hausbank uns stets unterstützt.“

Ing. Walter Granitzer und Christopher Granitzer
Holz Granitzer GmbH | Lieserbrücke

T: 05 09 09

volksbank-kaernten.at

„Das Millstätter Monster“ - Schlussprojekt der MS Nockberge und der VS Radenthein

Die Autorin und Künstlerin Juliet Venter aus Millstatt lieferte die Vorlage zu einem gelungenen Projekt zwischen der Musikschule Nockberge und der Volksschule Radenthein.

Die in Buchform erschienene moderne Sage „Das Millstätter Monster“ wurde von den Lehrerinnen der VS Radenthein szenisch aufbereitet und mit den Kindern einstudiert. Die Musikschule lieferte die Live-Musik dazu. Die Koordination zwischen den Schulen sowie die Auswahl und das Arrangieren der Stücke oblag bei Schlagwerklehrer und Allroundtalent Michael Blasge.

Mit viel Herz und Engagement ist ihm und allen Mitwirkenden ein fantastisches und spektakuläres Finale des vergangenen Schuljahres gelungen.

Kleinere Ensembles aus den einzelnen Instrumentalfächern waren ebenso begeistert dabei wie das Jugendorchester unter der bewährten Leitung von Norbert Duller. Die langjährigen guten Synergien zwischen den Schulen lassen solche Projekte immer wieder möglich werden. Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden und Beteiligten.



„Wo du auch Menschen triffst,
überall wird dir ihre Musik ihr
innerstes Wesen erschließen“
(Hermann Ritter 1849 – 1926)

LAND  KÄRNTEN
Musikschule Nockberge

Bericht und Fotos: Irene Luggner
Infos unter: www.musikschule.ktn.gv.at

Aviso:

09. September von 16:00 – 18:00 Uhr – Einschreibung an allen Musikschulstandorten für das kommende Schuljahr 2024/25. Anmeldungen sind auch online auf unserer Homepage unter www.musikschule.ktn.gv.at möglich.

11. September von 10:00 – 11:30 Uhr – Instrumenten-

schnuppertag in der Volksschule in Obermillstatt
12. September von 10:00 – 11:30 Uhr – Instrumenten-
schnuppertag in der Volksschule in Radenthein



„Ich möchte euch wissen lassen, dass ich für die Gemeinde Millstatt sowie auch für die privaten Haushalte und Landwirte rund um die Uhr verfügbar bin – Schadholz, Problemfällungen und auch diverse Holzschlägerungsarbeiten zu übernehmen - abzutransportieren oder zu entsorgen.“
Christian Maitz-Nageler

Obermillstatt 68. 9872 Millstatt am See | Tel.: +43 (0) 650/ 76 20 393 | E-Mail: gruenschnitt.maitz@gmx.at



Bezirkstag Wasserdienst Bericht und Fotos: Fabian Nikolasch

Am Samstag, den 15. Juni 2024, kamen die Wasserdienstfeuerwehren des Bezirkes Spittal/Drau zusammen, um sich im Bereich des Wasserdienstes weiterzubilden.

In Abstimmung mit den Mitgliedern Schmölzer Günther und Ertl Volkmar der ÖWR-Döbriach wurde ein interessanter Stationsbetrieb mit dem Fokus auf die Zusammenarbeit zwischen Wasserdienst und Tauchdienst vorbereitet. Unterstützt wurde dieser Stationsbetrieb durch die HFW Villach.

Nach einem kurzen Theorieteil, in dem der Aufbau, die Struktur, die Alarmierung und Maßnahmen bei Taucheinsätzen der Kärntner Feuerwehren näher beleuchtet wurden, wurde auch der Aufbau der Wasserrettungen in Kärnten sowie deren Tätigkeiten im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr bei Taucheinsätzen erklärt.

Die praktische Ausbildung begann mit einem allgemeinen Teil, in dem das Setzen einer Boje sowie das Auslegen von Grundlinien demonstriert wurden.

Ebenso wurde den Anwesenden vorgeführt, wie es sich verhält, wenn ein Feuerwehrmitglied mit kompletter Schutzausrüstung und ATS-Gerät ins Wasser fällt. Anschließend wurden folgende fünf Stationen im Wechselbetrieb abgearbeitet:

- Besichtigung der Einsatzstelle ÖWR-Döbriach und Vorführung des Tauchroboters
- Besichtigung und Einweisung auf das WDF der HFW Villach
- Boje setzen für eine anschließende Radialsuche der Taucher
- Auslegen von Grundlinien für eine Flächensuche der Taucher
- Retten einer verunfallten Person aus einem fließenden Gewässer

Nachdem alle Stationen durchlaufen wurden, fand eine gemeinsame Abschlussbesprechung statt, bei der ein positives Resümee gezogen wurde.

Bei der Übung anwesend waren auch der Bürgermeister der Stadtgemeinde Radenthein, Michael Maier, und Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Christian Göckler



Schützenverein „Pulverhorn“ Millstatt, Bauhof, Großdombra 21

Am 28. Juni 2024 fand die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins mit Neuwahlen statt. Nachfolger als Obmann des leider verstorbenen OSchM Kurt Zlanabitnig wurde der gebürtige Matzelsdorfer Bernhard Brunner.

Wir würden uns sehr über eure Kontaktaufnahme freuen!

Kontakt:
Bernhard Brunner Tel. 0676/4040393
mail:b-brunner@aon.at

Der neu gewählte Schützenrat strebt viele Neuerungen an und so wurde unter anderem eine vollelektronische Schießanlage angeschafft, die professionelles Training und die Ausrichtung von Meisterschaftsschießen ermöglicht.

Diese neue Anlage möchten wir auch der Tourismuswirtschaft, Gastronomie und Firmen zur Verfügung stellen. Diese können so ihr Freizeitangebot erweitern oder diverse Firmenfeiern in unserem Pulverstüberl inklusive Wettkampfschießen organisieren.

Wir freuen uns über neue Mitglieder und Mitgliederinnen oder einfach nur Interessierte, die das Sportschießen erlernen oder einfach einmal ausprobieren wollen. Weiters planen wir den Aufbau einer Jugendmannschaft, die am regulären Meisterschaftsbetrieb teilnehmen soll.



Neu ab Herbst 2024 Kaltbade-Workshops zwischen See und Berg

Ab 8. September finden in der Region Millstätter See - Bad Kleinkirchheim - Nockberge jede Woche Kaltbade-Workshops nach der Wim Hof-Methode statt.

Kalt- bzw. Eisbaden schlägt hohe Wellen und liegt voll im Trend. Derzeit werden Kälteanwendungen als die "Top Spa-Behandlung" gehandelt. So sind beispielsweise die Suchanfragen im Web nach dem Begriff "Kaltwassertherapie" um 126 Prozent gestiegen.

Alle sprechen darüber, denn einerseits ist es eine Art Mutprobe, in kühleren Wassertemperaturen einzutauchen, andererseits schätzen viele Kaltbade-Fans den meditativen Charakter und die einhergehenden gesundheitlichen Wohlfühlaspekte.

In der Region Millstätter See - Bad Kleinkirchheim - Nockberge soll sich

das Thema Kaltbaden nachhaltig etablieren. Ab Herbst 2024 bieten erstmals zertifizierte Kaltbade-Profis jede Woche Wim Hof-Workshops an. Die "coole" Workshop-Reihe mit den Wim Hof-Instructors Bernhard Friedrich, Josephine Wörseck, Douwe van den Berg, Flo Mausser und Martina Sowinz startet am 8. September. Die Wim Hof-Methode verbindet spezielle Atemübungen mit Kälte- und Mentaltraining, um die körperliche und geistige Resilienz zu stärken.

Lust, ein Kaltbad zu nehmen? "Die Workshops sind für jeden buchbar und bieten die Möglichkeit, unsere Bade- und Bergseen von einer ganz neuen Seite kennenzulernen", sagt Stefan Brandlehner, Geschäftsführer der Tourismusregion Millstätter See - Bad Kleinkirchheim - Nockberge.

Im Fischerpark in Döbriach gibt es ab Herbst den ersten offiziellen Kaltbadeplatz. Direkt am Ufer finden Kaltbade-Fans eine Garderobe, öffentliche WC-Anlagen und Info tafeln für ein gelungenes "Erstes Date" mit der Kälte.

Wer an einem der 5-stündigen Workshops im Herbst teilnimmt, erhält alle Experten-Tipps, um das Kaltbad auch zu Hause zum persönlichen Wohlfühl-Ritual zu machen. Im Workshop inbegriffen sind natürlich auch Wim Hof-Unterlagen mit detaillierten Anleitungen zu allen Übungen.

Alle buchbaren Termine unter:
www.seeundberg.at/kaltbaden

Bericht: Nicole Kari, Tourismusmanagement GmbH



Fotos ©Kindergruppe

Ein weiteres Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu

Im Juni fand unser traditioneller Abschlussausflug statt. Gemeinsam mit Mamas, Papas, Omas, Opas,... machten wir uns auf den Weg zur Fuchsfährte nach Unteraichwald und halfen dort dem Fuchs bei der Suche nach der Gans. Zum Glück wurden alle Rätsel erfolgreich gelöst und wir konnten die Gans wieder finden.

Auch unser Schulanfängerausflug war ein großer Spaß. Wir besuchten das Sagamundo in Döbriach und konnten viele spannende Einblicke in die Sagenwelt rund um den Millstättersee bekommen.

Nach einer stärkenden Jause und einem abenteuerlichen Spielplatzaufenthalt machten wir uns wieder auf den Weg nach Millstatt, wo wir bei Franzis Strandbuffet ein leckeres Eis genossen haben, bevor die Kinder ihre lang ersehnten Schultüten bekommen haben. (Vielen Dank für die Eispause, liebe Franzi).

Im Sommer wird es bei uns auch nicht langweilig. Wir verbringen sehr viel Zeit im Garten und pritscheln mit dem Wasser. Jede Woche gibt es auch ein anderes Highlight, so konnten wir bereits die beliebte

Sommerparty feiern und gemeinsam mit Stefan Müller Rad fahren sowie coole Tricks von ihm lernen. (Vielen Dank Stefan!) Wir haben auch Besuch von Herrn Lackner von der Polizeiinspektion Millstatt bekommen. Hierbei konnten wir viele spannende Informationen über die Polizei erfahren. (Vielen Dank für den Besuch!)

Wir genießen weiterhin den Sommer und freuen uns auf die weiteren Sommeraktivitäten bei uns in der Kindergruppe.

Neues vom KINDERGARTEN Millotatt am See



Zum Sommerbeginn fand eine Rad-challenge vom ARBÖ statt. Hier konnten die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Um die Kinder auf die Badesaison gut vorzubereiten fand im Kindergarten das Blue Circus Schwimmsicherheitstraining von der AUVA statt. Neben verschiedenen Schwimmregeln und Sicherheitstipps lernten die Kinder auch die richtige Schwimmbewegung auszuüben.

In den Sommermonaten bieten wir den Kindern neben Spiel und Spaß im Garten ein abwechslungsreiches Programm. Die Aufregung war bei

den Kindern sehr groß als wir mit dem Bus nach Spittal fahren und dort die Kinder zeigen konnten, wie gut sie sich schon im Stadtverkehr bewegen können. In Spittal besuchten wir dann ein spannendes, aber gut ausgehendes Theaterstück. Alles hat einen Anfang und ein Ende. So auch das Kindergartenjahr. Den Jahresabschluss feierten wir heuer in Malta am Wasserspielpark Fallbach. Den Vormittag verbrachten unsere angehenden Schulkinder in Gmünd. Sie besuchten das Haus des Staunens und die Chagall Ausstellung im Stadtturm.

Am Nachmittag trafen sich alle Kinder und Eltern des Kindergartens in Malta. Dort gestalteten die Kinder mit Liedern den musikalischen Rahmen und die angehenden Schulkinder wurden traditionell aus dem Kindergarten „rausgeschmissen“. Bei strahlendem Wetter fand der Tag mit gemeinsamen Spiel und gemütlichen Beisammensein seinen Ausklang.

Wir freuen uns nun auf ein neues spannendes Kindergartenjahr das am 2. September startet und wünschen allen Kindern und Eltern noch schöne Sommertage.

Text: Manuela Molzbichler
Fotos: @Kindergarten



„Sauber Heizen für Alle“ – Bis 100 % Förderung für Haushalte mit geringem Einkommen

Eine Heizungsumstellung auf ein klimafreundliches System muss für ALLE möglich sein – gelingen soll das mit der Aktion „Sauber Heizen für Alle“. Eine Förderaktion des Bundes, gemeinsam mit den Ländern.

Wer wird gefördert?

Private Eigentümer:innen von Einfamilien-, Zweifamilien- oder Reihenhäusern, die dort ihren Hauptwohnsitz seit mind. 31.12.2022 gemeldet haben und folgende Kriterien erfüllen:

Maximal zulässiges Haushaltseinkommen Netto

Haushaltsgröße	Monatlich	Jährlich
1 Erwachsener	€ 1.904,00	€ 22.848,00
1 Erwachsener + 1 Kind	€ 2.475,20	€ 29.702,40
1 Erwachsener + 2 Kinder	€ 3.046,40	€ 36.556,80
2 Erwachsene	€ 2.856,00	€ 34.272,00
2 Erwachsene + 1 Kind	€ 3.427,20	€ 41.126,40
2 Erwachsene + 2 Kinder	€ 3.998,40	€ 47.980,80



Als Nachweis des Einhaltens der Einkommensgrenzen gelten z.B. jedenfalls auch gültige Bestätigungen über den Bezug einer Sozialhilfe oder das Vorliegen einer GIS-Befreiung oder einer ORF-Gebührenbefreiung.

Was wird gefördert?

Gefördert werden alle Leistungen zum Ersatz einer fossilen Heizung (Öl, Gas, Kohle/Koks bzw. bestimmte Stromheizungen) durch eine klimafreundliche Heizung. Umfasst werden die Kosten für die Anlage, die Planungs- Montage- und Entsorgungskosten.

Wie hoch ist Förderung?

Gefördert werden bis 100 %. Die maximale Förderung hängt der Technologie des neuen Heizsystems ab:

Technologie	Kostenobergrenze
Anschluss Fernwärme	€ 28.243,-
Installation Pellet- oder Hackgutkessel	€ 35.893,-
Installation Scheitholzessel	€ 29.816,-
Installation Luft/Wasser Wärmepumpe	€ 25.383,-
Installation Sole/Wasser bzw. Wasser/Wasser Wärmepumpe	€ 37.252,-



Wichtige Informationen

Die Heizung muss von einer befugten Fachkraft (Installateur) installiert werden.
Die Altanlage ist fachgerecht zu entsorgen.
Mit der Umsetzung darf erst nach der Antragstellung begonnen werden.
Ab der Förderzusage muss die Anlage innerhalb von 12 Monaten errichtet werden.

Schritt für Schritt zur Förderung

- Schritt 1: Registrierung (Beilagen: Einkommensnachweise, Grundbuchsatzug und Privathaushaltsbestätigung)
- Schritt 2: Verpflichtend - Durchführung kostenlose Energieberatung vor Ort (kann auch vor Registrierung erfolgen)
- Schritt 3: Antragstellung (Beilagen: Angebot Installateur, Energieberatungsprotokoll)
- Schritt 4: Endabrechnung (Beilagen: Endabrechnungsformular, Inbetriebnahmebestätigungen, Rechnungen)
- Schritt 5: Auszahlung (Die Auszahlung der Förderung erfolgt nach Projektumsetzung und Endabrechnung)

Weitere Informationen und Unterstützung

Weiterführende Informationen gibt es online unter www.sauber-heizen.at. Für Fragen und Anliegen steht der KEM-Manager gerne zur Verfügung. DI Georg Oberzaucher, 0699 18 22 88 00, georg.oberzaucher@nockregion-ok.at

Einkommensunabhängige Förderungen für den Heizungstausch

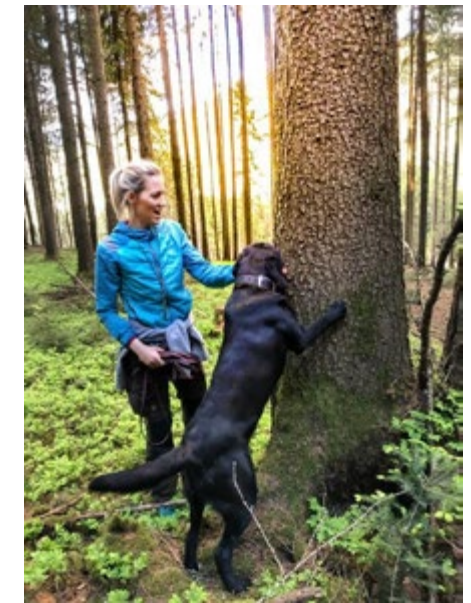
Auch unabhängig vom Haushaltseinkommen gibt es aktuell sehr gute Förderungen für den Heizungstausch: www.kesseltausch.at

Klima- und Energie-Modellregion Millstätter See www.kem-millstaettersee.at



Ausbildung zum Borkenkäfer-Spürhund - Hundeteams gesucht

Das Projekt KLAR! Nockregion sucht drei Hundeteams, die sich zum Borkenkäfer-Spürhund-Team ausbilden lassen wollen. Die Ausbildungskosten in der Höhe von 3500,- € übernimmt KLAR! Nockregion. Dafür verpflichten sich die Hundeteams nach erfolgreicher Ausbildung für einen gewissen Zeitraum, Begehung zur Borkenkäfersuche zu machen.



Für den Borkenkäfer sind kranke und absterbende Bäume attraktiv. Die Hitze und die Trockenheit der Sommer schwächen aber die Fichten so sehr, dass der Borkenkäfer sie auch so als Brutstätte befallen kann, sich stark vermehrt und zur Gefahr unserer Wälder wird. Eine befallene Fichte stirbt meist innerhalb von wenigen Wochen.

Die feinen Spürnasen der Hunde können einzelne, befallene Bäume bereits sehr früh finden. Die Hunde zeigen an, wo sich der Käfer eingebohr hat und der Forstwirt entscheidet anschließend, was mit dem Baum passiert. Aus einem Käfer können über den Sommer bis zu 100.000 Nachkommen entstehen und ganze Waldstücke statt nur einzelner Bäume in Gefahr kommen.

Während der Ausbildung lernt der Hund den Geruch des Käfers und seine Duftstoffe kennen, arbeitet an der Anzeige, um mitteilen zu können, wenn er etwas gefunden hat und übt verschiedene Varianten der Suche. Die Hundebesitzer erfahren wichtige Infos über die Fichte und den Käfer und über das Arbeiten mit dem Hund.

Dr. Leopold Slotta-Bachmayr, Rettungshundetrainer, akademisch geprüfte Fachkraft für tiergestützte Therapie, Sachverständiger für Hunde, forscht zu Stress bei Hunden, Geruchsausbreitung und Polizeihunden und ist Trainer von Bodogs, der Ausbildungsplattform für Borkenkäfer-Spürhunde, wird das Training der Hundeteams übernehmen.

INFOS:

Für detaillierte Informationen zum Projekt QR- Code scannen. Bei Interesse zur Ausbildung oder zum Projekt freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihr Mail:



KLAR! Nockregion oder sandra@cresnar.at
+43 676 56 33 010

Die Telefonnummer von Katharina Puchreiter:
0664 / 73 93 59 80

Telefonisch: Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr |
Persönlich: Mittwoch 8.00 bis 10.00 Uhr im Gemeinde-
amt Millstatt. Nach telefonischer Vereinbarung ist auch
ein Hausbesuch möglich!



Freiwilliges ENGAGEMENT bei Dorfservice

Heute möchte ich Ihnen **Bärbl Stadler** vorstellen. Sie verstärkt unsere ehrenamtliche Gruppe in Millstatt mit ihrem freiwilligen Engagement. Im folgenden Interview erzählt sie über sich.

Bärbl, wodurch hast du zum ersten Mal von Dorfservice erfahren?

B.: Ich habe eine Weile meine Mama gepflegt, danach wollte ich einen Teil meiner Zeit spenden. Dora Gmeiner-Jahn hat mir von Dorfservice erzählt. Sie war voll begeistert und da bin ich neugierig geworden.

Was hat dich letztendlich dazu bewogen, dich bei Dorfservice zu melden – was ist deine Motivation?

B.: Ich habe soviel Glück in meinem Leben gehabt, da wollte ich was zurückgeben. So hat mich das Dorfservice angesprochen und es taugt mir noch immer. Ein Grund war auch, dass ich nach 15 Jahren in Australien und 15 Jahren auf den Kanaren wieder zurück nach Millstatt gekommen bin und meine alten Bekanntschaften wieder aktivieren wollte. Es ist immer schön, wenn ich mit Klient*innen über alte Geschichten reden und mich einbringen kann. Mittlerweile ist mir das freiwillige Tun sehr wichtig geworden.

Magst du den Leser*innen eine Begebenheit, aus deiner Tätigkeit, erzählen, die dich besonders berührt hat?

B.: Da gibt es einige. Zum Beispiel gibt es eine Klientin, die ist bereits 95 Jahre alt. Wenn wir miteinander einkaufen gehen, bin ich immer wieder begeistert, wie zielstrebig und flott sie alles erledigt. Sie ist so positiv eingestellt und wir haben so ein gutes Miteinander. Ihr Umgang mit Gebrechlichkeit und dem Umstand, dass Hilfe benötigt wird, begeistert mich. Überhaupt sind die Klient*innen, für mein eigenes älter werden, große Vorbilder für mich.

Würdest du den Leser*innen empfehlen sich bei Dorfservice zu engagieren?

B.: Ja, auf alle Fälle! Jede Person hat ein bisschen Zeit übrig. Da man jederzeit JA oder NEIN zu einem Einsatz sagen kann, ist es sehr unkompliziert. Auch die gute Koordination durch Katharina Puchreiter und das tolle freiwillige Team machen das Zeitspenden leicht möglich. Die Unternehmungen und die Weiterbildungsangebote sind ein großes Plus. Anstatt daheim zu grübeln bekommt man andere Sichtweisen und neue Möglichkeiten für sich selber.

Die Dankbarkeit der Klient*innen ist groß und sie schätzen unser Tun sehr. Es ist für uns Menschen wichtig, soziale Kontakte zu haben. DORFSERVICE tut mir einfach gut!

Word-Rap:

Bei schönem Wetter verbringe ich meine Zeit gerne...in meinem Garten und am See. Auch Radfahren und Töpfern sind sehr entspannend für mich.

Am liebsten esse ich...italienische Gerichte und viel Gemüse. Fleisch esse ich sehr wenig.

Glück bedeutet für mich...so lange wie möglich gute und gesunde Beweglichkeit.

Eine Freude kann man mir machen...mit Wertschätzung, Mozartkugeln und Schokolade.

Kraft tanke ich... beim Garteln und Sporteln.

Liebe Bärbl, ich bedanke mich sehr herzlich für dein Engagement im Dorfservice, für das interessante Gespräch und die wunderbare, selbst getöpferte Kugel. Weiterhin viel Freude und schöne Begegnungen mit den Menschen, denen du deine Zeit schenkst! Martina Wirnsberger, Dorfservice Regionalkoordinatorin



ALTE SCHULE
Stiftgasse 4 (neben der Stiftskirche)
9872 Millstatt am See
www.kunstundco-millstatt.com

AUSSTELLUNGEN in der ALTEN SCHULE

LUISE KLOOS

Ausstellung / Work in Progress / Artist in Residence

„MASSLOS – MASSVOLL“

Bilder, Zeichnungen, Installation

vom Mi 28. August bis Fr 20. September 2024

(außer am 4. + 5. Sept.)

Mo bis Sa von 10 bis 13 Uhr; So geschlossen

Eintritt frei!

Vernissage: Di 27. August um 18 Uhr

Finissage: Do 19. September um 17 Uhr



Foto: @Luise Kloos

Luise Kloos zeigt neueste Bilder und eine gestrickte Rauminstallation zu den Gedichten von Christine Lavant. In der Installation "ABER SINN" nimmt die Künstlerin Bezug auf die Möglichkeit des weiblichen Widerstands gegen Zustände, die unser Zusammenleben in der Gesellschaft belasten. Erst durch diesen weiblichen Widerspruchsgeist wird unsere Demokratie gestärkt und gefestigt. Stricken ist eine von meist Frauen ausgeführte Tätigkeit. Auch Christine Lavant hat ihr Leben durch Stricken finanziert und durch ihre Literatur eine außergewöhnliche Sichtweise auf die unterschiedlichsten Facetten des Lebens geöffnet. Die Objekte wirken leicht, bewegen sich sanft und fast unsichtbar im Raum, sind jedoch, ebenso wie die Bilder von subtiler Wirkung.

www.luisekloos.at

kunst/kitsch_2024

(FR)ESSEN

Nehmen Sie Platz an der Tafel des guten und/oder schlechten Geschmacks in der ALTEN SCHULE bei kunst/kitsch_2024.

Die Kuratorenpersonen freuen sich über die Auseinandersetzung zum Thema Essende und/oder/mit Fressende aller berufenen und unberufenen Künstlerpersonen in kunst und/oder/mit kitsch.

Sa 5. und So 6. Oktober 2024 von 10 bis 17 Uhr

Sie fühlen sich berufen teilzunehmen? Dann Anmeldungen bis zum 23. September an:

kunstundcomillstatt@gmail.com

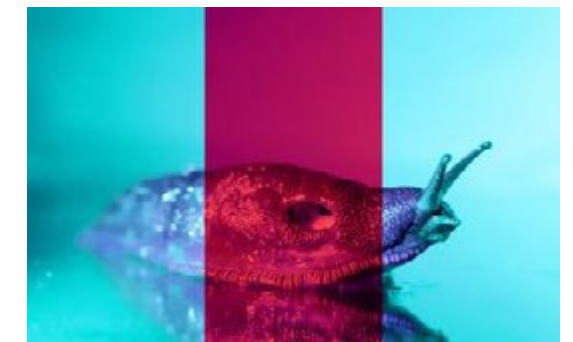


Foto: @Gridchen Pliessnig

WORKSHOPS in der ALTEN SCHULE

- Mi 28. + Do 29. August: 2 Nachmittage - **Workshop Aktzeichnen mit MICHAEL PRINTSCHLER**
 - Sa 31. August - So 01. September: 2 Nachmittage **Workshop mit Luise Kloos**
Experimentelles Zeichnen – Architektur und Natur
 - Fr 27. + Sa 28. September: 2 Tage **Foto-Workshop mit CHRISTIAN BRANDSTÄTTER**
„Das Portrait in natürlichem Licht“ - Innen und außen ohne Verdunkelung
- Detaillierte Infos & Preise: www.kunstundco-millstatt.com/workshops



Fotos: © Seniorenbund Millstatt



des Kärntner Seniorenbundes

Nachdem es im Süden jetzt schon sehr warm ist, hat sich der SB Millstatt entschlossen einmal eine Fahrt Richtung Norden zu den bayrischen Nachbarn zu unternehmen.

Bei strahlendem Sonnenschein verbrachten wir einen Tag im Bayrischen Nationalpark am Königssee.

Der ruhige See mit seinen herrlichen Farbenspielen, das smaragdgrüne Wasser und das Echoblasen am Schiff. Einfach einmal abschalten, entschleunigen und die Natur pur genießen.

Auch die gute und schmackhafte bayrische Küche im Biergarten des Gasthaus Bartholomä, dem ehemaligen Jagdschloss des bayrischen Königshauses, ließen wir uns schmecken.

Der Zwischenstopp auf der Heimreise in Grödig bei der Salzburger Schokolade, um Mozartkugeln für unsere Lieben daheim einzukaufen, war ein gelungener Abschluss dieses wunderschönen Ausfluges.

Auf diesem Wege möchten wir uns einmal bei unserem Obmann Ewald Brandner mit seinem gesamten Vorstand bedanken.

Die Auswahl der Ausflüge und besonders die ganze Organisation, sorgfältig bis ins kleinste Detail durchgeplant, machen jeden Ausflug für uns zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Verabschieden mussten wir uns von unserem langjährigen Mitglied ,Frau Hertha Pauline Hochleiter, im 99. Lebensjahr. Danke für die gemeinsame Zeit!



Aktivitäten der Pensionisten Millstatt

Der erste Ausflug in diesem Jahr führte ins Thomatal zum Biohof Sauschneider. Am kleinen Bauernhof wird viel Wert auf Kreislaufwirtschaft gelegt. Familie Löcher baut verschiedene Speisegetreide zur Herstellung ihres Brotes an. Darunter auch den legendären, aber beinahe ausgestorbenen Tauernroggen. Am Hof leben auch die schwarzen Alpenschweine. Es gab eine Verkostung der hofeigenen Köstlichkeiten. Das Mittagessen wurde im Thomatalerhof eingenommen. Als Abschluss gab es noch eine Einkehr beim Rudiferia in Gmünd bei köstlichen Torten und Eisbechern ging ein wunderschöner Tag zu Ende.

Wie schon letztes Jahr gab es erneut ein Grillfest beim Zwergsee.

Unter den vielen Besuchern war auch BO Stellvertreter Peter Dekan. Es gab auch einen Shuttledienst für jene Besucher die nicht mehr so gut bei Fuß sind, welchen Herr Mag. Michael Printscher übernommen hat. Herr Berger Willi, Obmann der Naturfreunde Millstatt, hat für ausgezeichnete Speisen vom Grill gesorgt. Herzlichen Dank dafür! Unser Niklas Lackner aus Rennweg hat auch heuer wieder für die Besucher flott aufgespielt. Einen herzlichen Dank allen unseren Helfern und der Obfrau für das gelungene Fest!

Fotos: © PVÖ Millstatt

Abschied nehmen mussten wir von unserem langjährigen Mitglied Gabriella Palle. Gerne denken wir an die gemeinsam verbrachte Zeit zurück.

BAU-**H**ANDWERK-**S**ERVICE

Thomas Hofer

tel.: 0664 73695060

OBERMILLSTATT 187
9872 MILLSTATT
hofertom@hotmail.com

www.bau-handwerk-service.at

BAUMEISTERARBEITEN
ERDBAU

Malerei Holzer

Malerarbeiten • Fassaden • Lackier- u. Beschichtungen
Schimmelsanierungen • Korrosions- u. Brandschutz

Für mehr FARBE im LEBEN!

Obermillstatt 87 • 9872 Millstatt • Mobil: 0664/303 35 25

Vermessung AVT-ZT-GmbH
Ingenieurkonsulenten für
Vermessungswesen



IHR VERMESSER VOR ORT!

Grundteilung • Bauvermessung
Grenzfeststellung • Absteckung

Dipl.-Ing. Valentin Schuster

A-9872 Millstatt am See
Marktplatz 14
Tel. +43 50 6930 60
E-Mail millstatt@avt.at



www.avt.at

LIONS CLUB MILLSTÄTTER SEE NOCKBERGE hat eine Aktion ins Leben gerufen LIONS BEWEGT SCHULEN

Bei dieser Aktion werden 4. Klassen der Volksschulen in der Region animiert täglich eine körperliche Übung gemeinschaftlich durchzuführen. Dazu stellt Lions ein Buch mit vielen Übungsvorschlägen, sowie ein Poster wo nach jeder absolvierten Übung eine Lions Tatze aufgeklebt wird, zur Verfügung. Nach erfolgreicher Absolvierung der 150 Übungseinheiten wird ein Gutschein zum Ankauf von Sportartikeln für die Volksschulen im Wert von €100 pro 4. Klasse vom Lions Club gespendet. Die Volksschulen Millstatt am See Anna Gasser, Seeboden, Treffling und Lieserhofen haben mit großem Enthusiasmus an diesem Programm teilgenommen.

Daher haben wir uns als Lions Club Millstätter See Nockberge entschlossen im Herbst das Programm wieder zu starten.

Die Übergabe in der Volksschule Millstatt am See Anna Gasser, hat beim Schulfest am 27. Juni 2024 im Beisein der Lions Kollegen Dorothea Kleinsasser-Flachberger und Gerhard Mansbart stattgefunden. Wir bedanken uns für die Teilnahme bei der Direktorin Frau Ilse Lackner, der Klassenlehrerin Frau Tamara Naschenweng und den Schülern und Schülerinnen der 4. Klasse.



Aktuelles aus der Physiopraxis

Nach regelmäßigen BASIC Atemworkshops in den letzten 2 Jahren kommt die Erweiterung, und zwar eine **OXYGEN ADVANTAGE® Atemschule**. Nach abgeschlossener Ausbildung zum **OXYGEN ADVANTAGE** Instructor biete ich ab diesem Herbst die nächsten Atemkurse und Workshops an. Die Atemschule ist aufgebaut auf mehreren Säulen. Es wird sowohl Einzel- Personal Atemtraining als auch Gruppenkurse geben.

Wenn die Atmung funktionell ist:

- Erhalten beanspruchte Muskeln mehr Sauerstoff,
- Erfolgt die Erholung schneller und das Verletzungsrisiko ist geringer,
- Werden Rumpf, Wirbelsäule und Beckenboden gestärkt,
- Ist das Nervensystem ausgeglichen und werden Leistungsangst und oxidativer Stress reduziert

Funktionelle Atmung beginnt in der Nase. Gesunde Atmung umfasst drei Parameter: die Biomechanik, die Biochemie und die Atemfrequenz. Die Wiederherstellung der vollständigen Nasenatmung ist für alle drei von grundlegender Bedeutung. Dagegen kann eine dysfunktionelle Atmung, wie Studien zeigen, Verletzungen, Schmerzen im unteren Rücken und Nacken verursachen. Im Sportbereich kann sie zu Inkontinenz führen und trägt auch zu Atemwegserkrankungen wie Asthma bei.

In der Medizin gilt die Mundatmung als pathologisch, d.h. sie ist eine Störung einer natürlichen Funktion, die mit Krankheitszuständen einhergeht. So wie man schön abgekürzt sagt, der Mund ist zum Essen, Trinken und

Reden und die Nase zum Atmen. Alles, was wir im Alltag aber auch im Sport bis 85% der maximalen Leistung machen, ist mit Nasen-Atmung beherrschbar.

Ab September starten wieder unsere **Pilates- und Faszi-Mobility Kurse**. Durch reges Interesse ist auch ein neuer **Anfänger Pilateskurs** geplant.

Alle aktuellen Informationen über unsere Atemworkshops und Kurse erhalten sie unter www.posturalis.at oder unter Tel. Nr: 0699-11701300.



Bürgerfrauen Spendenübergabe

Am 5. Juni konnten wir Millstätter Bürger- und Goldhaubenfrauen im Familienhotel Post Spenden in Höhe von fast Euro 3500,00 übergeben. Das Geld wurde beim letzten Adventmarkt am 2.12. 23 dank vieler freiwilliger Helfer, aber auch durch den kostenlosen Auftritt der Volksschule Millstatt, der Bürgermusik Millstatt und der Jugendmusikkapelle Millstätter Berg und durch das zur Verfügung stellen des Stiftshofes mit Kreuzgang durch die österr. Bundesforste, erwirtschaftet werden.

In einer kleinen Feierstunde überreichte unsere Obfrau, Frau Christa Aniwanter unter Beisein von Vzbgm. Albert Burgstaller, die Spenden an:

Herrn Manfred Gratzler für die Feuerwehr Laubendorf, Frau Söllnbauer für die Bürgermusik Millstatt, der Jugendmusikkapelle Millstätter Berg vertreten durch Michaela Czubacha und Theresa Feistritzer, Frau Direktor Lackner und Frau Marchetti für die Anschaffung von Bildschirmen in der Anna Gasser Volksschule Millstatt, Herrn Pfarrer Slawomir für die Restaurierung eines Bildes am Kalvarienberg und Frau Cipek und Frau Meixner für die katholische Frauenbewegung, zur Mitfinanzierung der Säule für Sternenkinder am Kalvarienberg.

Wir bitten nun gleich alle Millstätter und Millstätterinnen weiterhin unseren Adventmarkt, dieses Jahr am 30. November, zu besuchen, damit wir auch in den nächsten Jahren viel Gutes für unsere Gemeinde tun können.





AUTO FLATH

RADENTHEIN

www.auto-flath.at | 04246 / 21 71



SUBARU



HIER FÄNGT DER SPASS AN.

ENTDECKEN SIE DEN NEUEN SUBARU CROSSTREK.

Leben Sie ein Leben ohne Grenzen mit dem brandneuen Subaru Crosstrek. Der permanente symmetrische Allradantrieb, angetrieben von unserem maßgeschneiderten e-BOXER Hybridantrieb, hilft Ihnen, jede Umgebung zu bewältigen. Das X-MODE-System ermöglicht es Ihnen, selbst steilste Hänge zu überwinden. Die Fahrzeugdynamik wird durch erhöhte Geräuschkämmung und reduzierte Kabinenvibration verbessert, um Ihnen ein positives und sicheres Gefühl sowohl von innen als auch von außen zu bieten.



**8 JAHRE GARANTIE
& UNBEGRENZTE
KILOMETERLEISTUNG**

SAFE8: Gemäß Garantiebedingungen.
Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,7l/100 km (WLTP). CO₂-Emissionen: 174 g/km.

WWW.SUBARU.AT